

Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses zum „Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein Katastrophenschutzverfahren der Union“

(COM(2020) 220-2020/0097 (COD))

(2021/C 10/12)

Befassung	Rat, 24.6.2020
Rechtsgrundlage	Artikel 196 und Artikel 322 Absatz 1 Buchstabe a des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union
Zuständige Fachgruppe	Fachgruppe Landwirtschaft, ländliche Entwicklung, Umwelt
Verabschiedung im Plenum	29.10.2020
Plenartagung Nr.	555
Ergebnis der Abstimmung	209/0/9
(Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen)	

Da der Ausschuss dem Vorschlag zustimmt und sich bereits in früheren Stellungnahmen, d. h. in seiner am 18. Oktober 2018 verabschiedeten Stellungnahme *Stärkung der EU-Katastrophenschutzmaßnahmen rescEU* ⁽¹⁾ und in seiner am 19. Juni 2019 verabschiedeten Stellungnahme zum *Katastrophenschutzverfahren der Union — Änderung* ⁽²⁾, zu dieser Thematik geäußert hat, beschloss er auf seiner 555. Plenartagung vom 27. bis 29. Oktober 2020 (Sitzung vom 29. Oktober 2020) mit 209 Stimmen bei 9 Enthaltungen, eine befürwortende Stellungnahme abzugeben und auf den Standpunkt zu verweisen, den er in den oben genannten Dokumenten vertreten hat.

Brüssel, den 29. Oktober 2020

Die Präsidentin
des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses
Christa SCHWENG

⁽¹⁾ ABl. C 62 vom 15.2.2019, S. 231.

⁽²⁾ ABl. C 282 vom 20.8.2019, S. 49.